

# Archiv

für schlesische Kirchengeschichte

BAND X

Im Auftrage des Arbeitskreises für ostdeutsche Kultur- und  
Kirchengeschichte herausgegeben  
von

Dr. Kurt Engelbert



HILDESHEIM 1952

AUGUST LAX . VERLAGSBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

I. Zum 70. Geburtstag von Franz Xaver Seppelt. Von Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin in Bonn .....	1
II. Zur Baugeschichte der St. Jacobuskirche in Neisse. Von P. Dr. Josef Hettwer SVD in Bad Driburg .....	10
III. Hedwigsdarstellungen außerhalb Schlesiens. Von Studienrat Dr. Joseph Gottschalk in Fulda .....	19
IV. Untersuchung zur zisterziensischen Anlage des Breslauer Domes. Von Archivar Ewald Walter in Köln .....	30
V. Das Deutschtum in den mittelalterlichen Klöstern Schlesiens. Von Prof. Dr. theol. habil., Dr. jur. utr. Bernhard Panzram in Regensburg. ....	63
VI. Cochläus und das Priestertum. Von Domkapitular Prälat Dr. Karl Kastner in Bad Lippspringe .....	84
VII. Der Domdechant Valentin Hahn und andere Neisser in Prag. Von Religionslehrer August Müller in Eltville .....	106
VIII. Beiträge zur Geschichte des Breslauer Bischofs Kaspar von Logau (1562—1574). Von Archivdirektor Prälat Dr. Kurt Engelbert in Hildesheim .....	121
IX. Charlotte von Liegnitz, Brieg u. Wohlau, die Schwester des letzten Piasten. Von Oberstudienrat Dr. Gotthard Münch in Waldmichelbach (Odenw.) .....	148
X. Die Universität Breslau im 18. Jahrhundert. Von Archivdirektor D. Dr. Robert Haab in Köln .....	189
XI. Deresers Berufungen nach Preußen u. seine Wirksamkeit in Breslau. Von Prof. D. Dr. Eduard Hegel in Trier .....	200
XII. Anton Theiner. Ein Beitrag zur schlesischen Kirchengeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. II. Teil. Von Prof. Hermann Hoffmann .....	226
XIII. Besprechungen .....	279

## Abkürzungen

Im Archiv für schlesische Kirchengeschichte werden folgende Abkürzungen gebraucht:

Archiv = Archiv für schlesische Kirchengeschichte.

BDA = Breslauer Diözesanarchiv.

BSA = Breslauer Staatsarchiv.

BStA = Breslauer Stadtarchiv.

BUB = Breslauer Universitätsbibliothek.

Codex = Codex diplomaticus Silesiae.

Darst. u. Qu. = Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte.

Heyne = Johannes Heyne, Dokumentierte Geschichte des Bistums und Hochstiftes Breslau. 3 Bände. 1860—1868.

Scriptores = Scriptores rerum Silesiacarum.

SR = Schlesische Regesten in Codex diplomaticus Silesiae.

Zeitschrift = Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens.

# Archiv

für schlesische Kirchengeschichte

BAND XI

Im Auftrage des Arbeitskreises für ostdeutsche Kultur- und  
Kirchengeschichte herausgegeben

von

Dr. Kurt Engelbert



HILDESHEIM 1953

AUGUST LAX · VERLAGSBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

I. Zur Herkunft des ursprünglichen Grundrisses der St. Martinkirche auf der Breslauer Dominsel und zur Heimat des Breslauer Bischofs Hieronymus (1046—1062). Von Archivar Ewald Walter in Köln .....	1
II. Die älteste deutsche Übersetzung der Hedwigslegende 1380. Von Studienrat Dr. Joseph Gottschalk in Fulda .....	51
III. Beiträge zur Geschichte des Breslauer Bischofs Kaspar von Logau (1562—1574). Tod und Begräbnis. Von Archivdirektor Dr. Kurt Engelbert in Hildesheim .....	65
IV. Schüler des Neisser Pfarrgymnasiums aus dem 16. Jahrhundert. Von Religionslehrer August Müller in Eltville .....	90
V. Charlotte von Liegnitz, Brieg und Wohlau, die Schwester des letzten Piasten. II. Teil. Von Oberstudiendirektor Dr. Gotthard Münch in Waldmichelbach .....	127
VI. Anton Theiner. Ein Beitrag zur schlesischen Kirchengeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. III. Teil. Von Prof. Hermann Hoffmann in Leipzig .....	169
VII. Weiteres zur Diepenbrock-Forschung. Ein Gedenkblatt zur 100. Wiederkehr seines Todestages. Von Prof. Alfons Perlick in Dortmund .....	210
VIII. Kirchenhistoriker aus Schlesien in der Ferne. Von Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin in Bonn .....	243
IX. Nachrufe .....	260
X. Besprechungen .....	280

## Abkürzungen

Im Archiv für schlesische Kirchengeschichte werden folgende Abkürzungen gebraucht:

Archiv = Archiv für schlesische Kirchengeschichte.

BDA = Breslauer Diözesanarchiv.

BSA = Breslauer Staatsarchiv.

BStA = Breslauer Stadtarchiv.

BUB = Breslauer Universitätsbibliothek.

Codex = Codex diplomaticus Silesiae.

Darst. u. Qu. = Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte.

Heyne = Johannes Heyne, Dokumentierte Geschichte des Bistums und Hochstiftes Breslau. 3 Bände. 1860—1868.

Scriptores = Scriptores rerum Silesiacarum.

SR = Schlesische Regesten in Codex diplomaticus Silesiae.

Zeitschrift = Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens.

# Archiv

## für schlesische Kirchengeschichte

BAND XII

Im Auftrage des Arbeitskreises für ostdeutsche Kultur- und Kirchengeschichte herausgegeben

von

Dr. Kurt Engelbert



HILDESHEIM 1954

AUGUST LAX · VERLAGSBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

I. Die deutschen Frauen der Piasten von Mieszko I. bis Heinrich I. Von Archivdirektor Dr. K. Engelbert in Hildesheim .....	1
II. Beiträge zur Hedwigsverehrung. Von Studienrat Dr. Gottschalk in Fulda .....	52
III. Schlesier auf der Akademie in Olmütz von 1576—1631. Von Reli- gionslehrer August Müller in Eltville .....	61
IV. Charlotte von Liegnitz, Brieg und Wohlau, die Schwester des letzten Piasten. III. Teil. Von Oberstudiendirektor Dr. Gotthard Münch in Waldmichelbach .....	112
V. Eine unbekannte Innenansicht des Straßburger Münsters auf dem Bilde der Lactatio des schlesischen Barockmalers Leopold Will- mann. Von Archivar Ewald Walter in Köln .....	170
VI. Anton Theiner. Ein Beitrag zur schlesischen Kirchengeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. IV. Teil. Von Prof. Her- mann Hoffmann in Leipzig .....	199
VII. Schlesische Klosterarchivalien in Prager Archiven. Von P. Dr. Lucius Teichmann OFM. in Berlin .....	233
VIII. Das Rheinland und Schlesien in der preußischen Kirchenpolitik vor 1870. Von Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin in Bonn .....	243
IX. Fürstbischof Heinrich Förster (1853—81). Zum 100. Jahrestag seiner Wahl. Von Prof. Hermann Hoffmann in Leipzig .....	257
X. Kleine Beiträge:	
1. Simon Knobloch aus Glogau. Von Dr. Elisabeth Zimmermann in Tübingen .....	263
2. Die Willmann-Nachahmungen in der katholischen Pfarrkirche in Schmiedeberg im Riesengebirge. Von Dr. Walter Roesch in Stolberg (Rhld.) .....	266
3. Erinnerungen. Von Prälat Carl Ulitzka † .....	267
4. P. Dr. Josef Schweter C. Ss. R., ein schlesischer Caritashistoriker. Von Dr. Ernst Laslowski in Freiburg i. Br. ....	278
XI. Besprechungen .....	283
Verzeichnis der in Band 10, 11 u. 12 des Archivs besprochenen Schriften .....	305